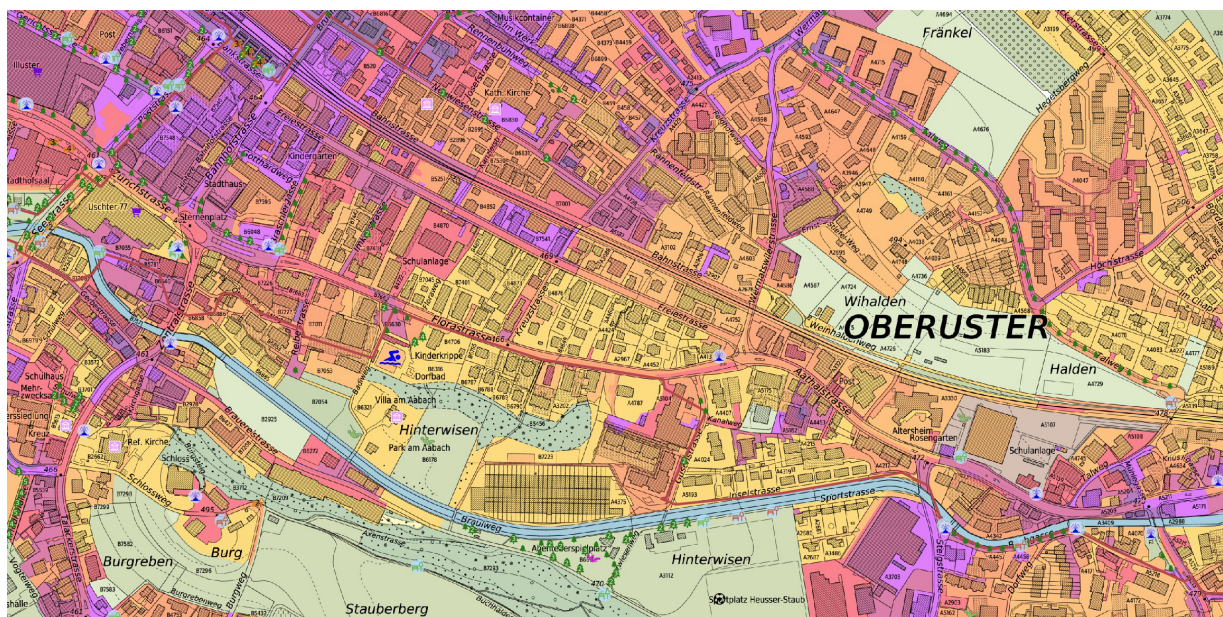


Uster ZH

GIS-Karte der kühlen Orte



Screenshot GIS-Karte (Quelle: <https://maps.uster.ch>)

Die Stadt Uster ist sehr aktiv in der Bearbeitung der diversen Aspekte des Klimaschutzes und der Klimaanpassung. Sie setzt den bestehenden Massnahmenplan Klima und die Energieplanung mit Netto-Null-Zielen aktiv um. Ausgelöst durch eine politische Anfrage zur Thematik des Hitzeinseleffekts, veranlasste die Stadt Uster, der Bevölkerung ein aktives Tool mit verschiedenen wichtigen Informationen bereitzustellen zu lassen. PLANAR hat die Stadt Uster bei der Erarbeitung einer GIS-Karte mit relevanten Datensätzen begleitet.

Aufgabe: Mit der Stadt Uster ist zu identifizieren, welche vorhandenen Geodaten der Bevölkerung im Falle einer Hitzeperiode Informationen zu kühlen Entlastungsorten bieten. Die vorhandenen Geodaten sind für die Integration in das städtische GIS-Tool anschaulich aufzubereiten und darzustellen. Darauf aufbauend sind Möglichkeiten zur Erweiterung der GIS-Karte sowie weitere Analysemöglichkeiten zu identifizieren.

Vorgehen: Die bei der Stadt vorhandenen Geodaten sowie der kommunale Richtplan sichtet PLANAR und prüft ihren Informationsgehalt zur Thematik kühle Orte und Entlastung bei Hitzewellen. Gemeinsam mit der Stadt Uster werden die möglichen Inhalte und Darstellungsvarianten für eine GIS-Karte der kühlen Orte besprochen. Relevante Zusatzinformationen wie Beschattung von Spielplätzen und Ruhebänken durch Baumkronen identifiziert PLANAR anhand einer räumlichen Analyse und ergänzt diese in den Geodaten. Fehlende Geodaten werden anhand anderer Quellen digitalisiert. Analysemöglichkeiten für eine zukünftige Erweiterung der GIS-Karte, basierend auf zusätzlichen Daten, werden aufgezeigt und festgehalten. Diese umfassen unter anderem Fusswegdistanzen zu Entlastungsräumen oder Gebiete mit Handlungsbedarf aufgrund zukünftiger Hitze-Hotspots.

Ergebnis: Der Stadt Uster werden mit den aufbereiteten Geodaten und Kartenvisualisierungen ein gutes Instrument zur Übersicht von kühlen Entlastungsräumen auf dem Stadtgebiet zur Verfügung gestellt. Die erarbeiteten Daten und Darstellungen ermöglichen es der Stadt, im städtischen GIS-Browser die Karte «Kühle Orte in Uster» der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Zusatzinformationen wie das Vorhandensein von Schatten bei Ruhebänken oder Öffnungszeiten von öffentlichen Anlagen können von den Nutzenden durch einen einfachen Klick auf das jeweilige Symbol abgerufen werden. Die Stadt Uster erhält neben den Geodaten und Visualisierungen eine Dokumentation der vorgenommenen räumlichen Analysen und des Aufbaus der Geodaten für eine künftige Nachführung durch das GIS-Kompetenzzentrum. Auch werden Erweiterungsmöglichkeiten der GIS-Karte durch weitere Analysen und die Integration zusätzlicher Datensätze aufgezeigt.

Auftraggeberschaft, Begleitung

Stadt Uster

Zeitraum: 2025-2026